



PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 4 · Dezember 2018



Jahresrückblick

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir haben Vieles erlebt, auf das wir mit Stolz zurückblicken können. Die Eröffnung des Dorfzentrums und damit verbunden des Schützenheimes und der restlichen Räume für die Vereine, das Bezirksmusikfest und mehrere Veranstaltungen am neuen Dorfplatz lassen darauf schließen, dass wir Patscherinnen und Patscher die Gelegenheit gerne wahrnehmen, miteinander zu feiern und das neue Zentrum als Platz der Begegnung zu nutzen. Vereine und -sparten werden wieder neu ins Leben gerufen und auch Ideen zur Nachwuchs-

förderung reifen und gedeihen. Gerne berichten wir im Dorfblatt über diese Ereignisse und freuen uns über jeden Beitrag, der uns erkennen lässt, wie sehr wir Patscherinnen und Patscher doch an unserem „windigen Dörfel“ hängen. Das Dorfblatt soll Zeugnis darüber ablegen, wie wohl wir uns fühlen und wie toll nicht nur der Ausblick, sondern auch die Menschen hier sind.

Ich wünsche allen einen guten Ausklang zum Jahresende und eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit.

Manuela Zangerl, Mitglied der Redaktion

Aus dem Inhalt

Unsere neuen Musikanten stellen sich vor	2
SPG Patsch	3
Wallfahrt zum Magdalena-Bergl	4
Energie Tirol – Information	5
Aktion Tagesmütter/Tagesväter	6
Neues vom Familienverband	7
Eröffnung Dorfzentrum	8

Eröffnung Dorfzentrum – Ein Blick von außen ...	10
Grundsteinlegung Mietwohnanlage Fraubichl ...	11
Seniorengruppe Patsch	12
Schützen	13
Bewerbe der Feuerwehr	14
Adventsfenster	15
Patscher Advent	15
Termine	16
Impressum	16



Wir sind auch heuer wieder in der glücklichen Lage gut ausgebildete Jungmusikanten in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Seit Oktober spielen Ilija Bukovac (Tuba), Johannes Kriechhammer (Trompete) und Lukas Töchterle (Trompete) bei der Musikkapelle Patsch mit und sind im Zuge der Cäcilienmesse schon zum ersten Mal ausgerückt. Wir haben sie bei einer ihrer ersten Proben zu einem kurzen Interview gebeten.

„Was hat dein Interesse an der MK Patsch geweckt?“

Ilija: „Ich wollte unbedingt der Erste in meiner Familie sein, der bei der MK Patsch bzw. bei einem großen Konzert mitspielt.“

Johannes: „Weil mein Opa Johann Braunegger dabei war und mein Onkel Johann Braunegger jun. und meine Cousine Claudia Planötscher dabei sind, wollte ich auch unbedingt mitspielen.“

Lukas: „Meine Familie ist sehr musikalisch und mit 8 Jahren war ich bereits Trommelzieher bei der Musikkapelle. Nach 4. Lernjahren auf der Trompete wollte ich dann unbedingt mit musizieren.“

„Wie bist du zu deinem Instrument gekommen?“

Ilija: „Als ich eine Tuba zum ersten Mal gesehen habe,

war ich sehr beeindruckt und entschlossen, einmal dieses Instrument zu spielen.“

Johannes: „Die Mama von Lukas hat mich eines Tages gefragt, ob ich mit Lukas Trompete lernen will. Ich antwortete: «Ja natürlich!»“

Lukas: „Mein Cousin Dominik Falgschlunger spielt auch Trompete. In einer seiner Musikstunden habe ich einmal zugesehen und im Herbst darauf angefangen zu spielen.“

„Welche Musik hörst du am liebsten?“

Ilija: „Meine Lieblingsmusik ist Popmusik.“

Johannes: „Ich höre gerne die Toten Hosen“

Lukas: „Am liebsten höre ich Musik auf Radio U1 Tirol.“

„Welche Ziele hast du bei der MK Patsch?“

Ilija: „Ich möchte ein zweites Instrument lernen und mit diesem auch bei Musikkapelle mitspielen.“

Johannes: „Ich will gerne Jugendreferent werden um Kinder für die Musikkapelle zu begeistern.“

Lukas: „Ich möchte gerne Stellvertreter von Johannes werden.“

Wir freuen uns jetzt schon auf viele gemeinsame musikalische Stunden mit unseren drei Nachwuchshoffnungen und bedanken uns für das Interview.

Text: Bernhard Mair / Foto: MK Patsch

SPG Patsch

Liebe Fußballfreunde, die Herbstsaison 2018 gestaltete sich für unsere SPG neben dem lang ersehnten und erfreulichen Einzug in den neuen Kabinentrakt und der neuen Kantine sportlich leider eher „bescheiden“. Wir holten aus 13 Spielen bisher leider nur magere 12 Punkte und blieben damit heuer stark hinter unseren Erwartungen zurück. Wir werden allerdings alles daran setzen, im Frühjahr nochmal anzugreifen und die nötigen Punkte einzufahren.

Erfreuliches gibt es aber wieder aus unserer Nachwuchs Abteilung: Wir meldeten im Jahr 2018 rund 30 Kinder an und betreuten jede Woche ca. um die 70 Kinder am Sportplatz in Patsch. Dies teilt sich wie folgt auf:

U13-Mannschaft: Trainer: Mario Falgschlunger, Hannes Planötscher, Stefan Heuberger; Kader: 18 Spieler

U09-Mannschaft: Trainer: Niklas Pikner, Philipp Thurnbichler; Kader: 14 Spieler

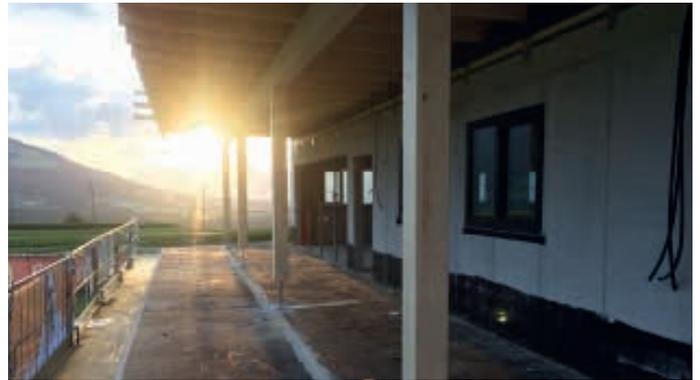
U08-Mannschaft: Trainer: Martin Waroschitz, Wolfgang Beer; Kader: 9 Spieler

U07-Mannschaft: Trainer: Markus Gurgisser, Mark Fleissner; Kader: 19 Spieler.

Außerdem sind sieben unserer U11 Spieler heuer an Sistrans verliehen.

Um auch weiterhin unseren Nachwuchs, dessen Zahl stetig wächst, bestmöglich betreuen zu können, suchen wir immer wieder Trainer und Betreuer. Zurzeit suchen wir für unseren Kindergarten-Neu auch wieder einen Nachwuchstrainer. Bei Interesse für den „Trainerjob“ bzw. auch Spielerinnen und Spieler bitte einfach melden unter 0650/850 54 51.

Ein anderes Thema soll unsere Baustein Aktion sein. Mit dieser Baustein-Aktion wollen wir vor allem Dinge finanzieren, die noch nicht „gedeckt“ sind. Beispielsweise die Einrichtungen, den neuen VIP Bereich (Be-



stuhlung etc.), Technikanlagen und das Wichtigste natürlich, die Küche und Einrichtung der Kantine, damit unsere Fans, Unterstützer, Kinder, Spielerinnen und Spieler auch während den Veranstaltungen am Sportplatz-Neu voll zufriedengestellt sind.

Genauere Infos dieser Aktion kommen in den nächsten Wochen per Infoblatt in jeden Haushalt.

Auch möchten wir uns, wie immer, bei allen Helfern, Sponsoren, Gönnern und allen, die uns das Leben am Sportplatz erleichtern, herzlich bedanken. Wir wünschen eine schöne Weihnachts- und fußballfreie Zeit und hoffen, euch im Frühjahr 2019 wieder am Sportplatz in Patsch begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen eure SPG-Patsch-Ellbögen.

Text: Georg Falgschlunger / Fotos: SPG Patsch



SPG Little Dragons

Die „Kleinen“ der **U08** mit neuen Trainern stellen sich vor.

Anfang September waren wir ein Haufen von 11 Fußball-euphorischen Kindern. Mit Martin und Wolfgang als neue Trainer wurden wir nach einigen harten Fußball-einheiten ein vielversprechendes Fußballteam. Bei den Turnieren schossen wir uns leider auf den letzten Platz, doch die Begeisterung konnte kein Tormann



halten. Die Sommersaison schlossen wir mit einer abenteuerlichen Schnitzeljagd zum Stockerhof ab, wobei auch hier das runde Leder nicht fehlen durfte. Wir begannen die Saison als die „Kleinen der U08“ und beendeten sie gestärkt mit neuen Teamnamen „Little Dragons“, der uns sicher viel Glück für die nächsten Spiele bringt. Es waren aufregende Wochen am Platz, mit einigen Erneuerungen und bleibenden Freundschaften.

Vielen Dank dem Verein SPG Patsch-Ellbögen.

Text: Martin Waroschitz / Fotos: SPG Patsch

Wallfahrt zum Magdalena-Bergl

Auch dieses Jahr machte sich am ersten Samstag im September um 3:00 Uhr morgens eine andächtige Gruppe in Richtung Magdalena-Bergl auf den Weg. Der Wetterbericht verhieß nichts Gutes, und er sollte Recht behalten. Vom strömenden Regen ließen sich die wetter- und windfesten Patscherinnen und Patscher jedoch nicht stoppen und Gott sei Dank konnten die Regenmäntel in Matrei endgültig abgelegt werden.

In Steinach stärkten sich die Wallfahrer bei einem üppigen Frühstück in der Bäckerei Pardeller und nahmen das Gschnitztal mit neuem Elan in Angriff. Nach Trins wartete dann noch der Anstieg zur Magdalena-Kapelle. Bereits um ca. 10:30 erreichten alle zufrieden das Ziel und wurden vom Wirt in seiner warmen Stube herzlich empfangen sowie bestens gepflegt.

Nach der Stärkung und einem kurzen Gebet in der Kapelle begann der Abstieg nach Gschnitz zum Mittag-



Die Wallfahrer 2018

essen im Gasthaus Alpenrose. In Gschnitz standen Autos bereit und alle Wallfahrer kehrten müde aber wohlbehalten nach Patsch zurück.

Text und Foto: Christian Keßler

1,2,3 im Sauseschritt – mit Kälte kommt der Schimmel mit

Immer wieder wenn es kalt wird, taucht er auf – der Schimmel. Schimmelsporen sind nahezu überall anzutreffen und wenn die Rahmenbedingungen stimmen, dann wachsen sie. Hier geht es vorwiegend um Temperatur und Luftfeuchtigkeit, während mangelnde Hygiene selten der Grund für Schimmel ist. In jedem vierten bis fünften Haushalt kommt es zu Schimmelproblemen.

Schimmel braucht Feuchtigkeit – diese bildet sich auf kühlen Oberflächen. Besonders anfällig für den Niederschlag von Feuchtigkeit sind Stellen wie z.B. nicht ausreichend gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fensterlaibungen. Woher kommt die Feuchtigkeit?

Jeder Mensch gibt etwa 1 bis 1,5 Liter Wasser pro Tag an seine Umgebung ab. Dazu kommt die Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen, Wäschetrocknen usw.



TIPP: Regelmäßiges Lüften hilft – es hält die Luftfeuchtigkeit im Raum niedrig und erschwert die Bildung von Schimmel. Ein leichter oberflächlicher Befall – nur in einem Raum und nur etwa Handflächengroß, kann relativ einfach selbst



behooben werden: bei glatten Flächen und Putzoberflächen reicht es aus, diese mit einem herkömmlichen Haushaltsreiniger und anschließend mit 70% Alkohol abzuwischen.

Zusätzlich zur kurzfristigen Schimmelentfernung sind, je nach Ursache für den Schimmelbefall, geeignete Maßnahmen zur dauerhaften Vermeidung von Schimmel zu treffen. Ist der Schimmelbefall größer sollte eine Fachfirma zu Rate gezogen werden.

Mehr Information unter www.energie-tirol.at bzw. unter der Tel.: 0512 589913.

Text und Fotos: Elfriede Klingler – Energie Tirol

Patschwork Chor startet wieder durch

Nach einer kreativen Pause hat der Patschwork-Chor im Herbst 2018 voller Schwung seine Proben­tätigkeit wieder aufgenommen. Unser Motto bleibt weiterhin „Gute Stimmung – gute Stimmen!“

Wir dürfen uns über einen neuen Probenraum (früheres Sitzungszimmer) freuen, der uns dankenswerter Weise von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wurde. Der Raum stellt für uns eine wesentliche Verbesserung zum Singen und Musizieren dar und wir möchten dafür recht herzlich „DANKE“ sagen!

Im Moment bereiten wir uns wieder auf das traditionelle „Anklöpfeln“ in unserem Dorf vor, wo wir am Samstag, den 8. Dezember 2018, beim Adventsmarkt um 16:00 Uhr weihnachtliche Stimmung verbreiten werden. Außerdem gestalten wir am Heiligen Abend die Mit­ternachtsmette. Wir freuen uns schon auf viele Zuhörer!

Ein herzliches Dankeschön möchten wir außerdem Daniela und Susanne Müller sowie Bernhard Mair



sagen, die immer wieder dazu bereit sind, uns musikalisch zu begleiten.

Über Chorzuwachs würden wir uns jederzeit freuen! Bei Interesse meldet euch bei Chorleiterin Claudia Lackner, Tel.: 0664/4282072.

Text und Foto: Patschwork Chor

Aktion Tagesmütter/Tagesväter

Seit fast 14 Jahren arbeitet Anna Kriechhammer in Patsch als Tagesmutter des Vereins Aktion Tagesmütter/Tagesväter. Die Anni ist in der Gemeinde wohlbekannt und sehr geschätzt. Wer einen Betreuungsplatz für ein Kind sucht, das noch zu jung für den Kindergarten ist, fragt gerne bei ihr nach. Mit etwas Glück hat sie auch einen freien Platz.

Wenn man nachfragt, was die Anni auszeichnet, dann bekommt man die Antwort: ihre Ruhe und Freundlichkeit, ihre Geduld und Feinfühligkeit. Und nicht zuletzt ihr Humor. Kein Wunder, dass sich die Kinder -und auch deren Eltern bei Anni willkommen fühlen. Sie ist ein gutes Beispiel für die Wirksamkeit von Mundpropaganda. Denn seit vielen Jahren braucht sich Anni nicht um „Nachwuchs“ an Tageskindern zu sorgen. Ihr Ruf eilt ihr voraus. Zufriedene Eltern geben gerne weiter, wie wohl sich ihre Kinder bei Anni gefühlt haben. Eltern sagen zu müssen, dass sie keinen freien Platz mehr hat, das tut Anni jedes Mal leid. Denn sie



weiß, wie schwierig die Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben ist. Deswegen ist sie sehr froh, dass sie ab Jänner 2019 eine neue Kollegin im Ort bekommt. Ariane Fleissner macht derzeit ihre Ausbildung zur Tagesmutter und freut sich schon darauf, mit ihrer neuen Arbeit starten zu können. Ihr 5jähriger Sohn Timmi hat sich vorgenommen, seiner Mama dabei zu helfen und stellt auch gerne die Spielsachen zur Verfügung, die er nicht mehr braucht.

Liebe Eltern! Wenn ihr einen Betreuungsplatz sucht, könnt ihr euch gerne an die Tagesmütter direkt oder an die Gemeinde wenden.

Oder an Karin Hofbauer, Zweigstelle Innsbruck-Land, www.aktion-tagesmutter.at, Tel 0650/5832683, Aktion.tagesmutter-ibkland@familie.at.

Text und Fotos: Karin Hofbauer



Öffentliche Bücherei: Lesen ist Abenteuer im Kopf

Für den 11. November haben wir wiederum zur bewährten Buchausstellung geladen. Die Auswahl an Büchern war vielseitig und das Interesse dem entsprechend erfreulich.

Unsere Kleinen (gezählte 54 Kinder!) erfreuten Moni und Christine mit dem Theater „Oh Schreck, der Mantel ist weg“. Die Größeren erwarteten Andrea und Alexandra zum Bastelnachmittag. Beide Angebote wurden begeistert angenommen.

Der gemütliche Teil entwickelt sich jedes Mal zum Höhepunkt des Tages. Unsere Buchausstellung bietet einen gut gelungenen gesellschaftlichen Bestand im Dorfleben.

LESEN IST ALSO IN JEDEM FALL EINE BEREICHERUNG!

Bei den treuen Besuchern bedankt sich das Bücherei Team samt fleißigen Helfern ganz herzlich.

Text: Adelheid Hungsberger / Foto: Angelika Pfurtscheller



Ich bin besonders!

Die diesjährige Familienmesse am 30. September stand unter dem Motto „Ich bin besonders!“. Einzigartig und besonders wie ein Puzzleteil sind wir Menschen. Wir sind unverwechselbar und unterscheiden uns von anderen in unserem Aussehen, unserer Art zu reden, zu lachen, wie wir miteinander umgehen, ja sogar wie wir schreiben.

So, wie die Teile eines Puzzles, brauchen wir andere, die uns Halt geben und uns einen Platz in einer Gemeinschaft ermöglichen. Wenn wir ein Puzzle bauen, dann gehen wir manchmal grob vor, wir versuchen Teile, die nicht so recht passen wollen, einfach passend zu machen. Wir drücken so lange oder klopfen darauf herum, bis das Teilchen passt. Dabei kann es im schlimmsten Fall passieren, dass eines sogar kaputt geht. Weniger tragisch aber auch nicht befriedigend ist es, wenn das Puzzle dadurch seine Form verliert oder nicht weiter gebaut werden kann. Es ist daher wichtig, unsere eigenen Fähigkeiten oder Besonderheiten zu entdecken und in unseren verschiedenen Gemeinschaftspuzzle einzufügen, sowie Unterschiede und Andersartigkeiten zu respektieren und zu schätzen.



Kinder als Tiere, mit ihren ganz besonderen Fähigkeiten

Neu verputzt und gut genutzt

Seit Oktober ist es durch das Ende der Umbaumaßnahmen im alten Gemeindehaus wieder möglich, die Spielgruppe zu veranstalten. Der Mehrzwecksaal erstrahlt in neuem Glanz, er wurde neu verputzt. Leider blieb für einen neuen Boden, den es auch dringlich bräuchte, kein Geld mehr übrig. Aber wir sind zuversichtlich, dass sich das in einiger Zeit auch umsetzen lässt.

Wöchentlich trifft sich dort nun wieder eine Gruppe von Kleinkindern mit ihren Eltern, um gemeinsam zu spielen, sich auszutauschen und kennen zu lernen. Die



Teilnahme an der Spielgruppe ist unverbindlich und wer mit seinem Kleinkind kommen möchte, ist sehr gerne eingeladen! Donnerstags von 9-11 Uhr im Mehrzwecksaal des alten Gemeindehauses.

Rezept für Riesenseifenblasen

Der Familienverband war bei der Eröffnung des neuen Gemeindezentrums unter anderem für das Kinderangebot zuständig. Auf Grund einiger Anfragen wollen wir hier unser sehr bewährtes Rezept für Riesenseifenblasen mit allen teilen.

900 ml Wasser
60 ml Spülmittel – Fairy
1 TL Tapetenkleister

Den Tapetenkleister im kalten Wasser auflösen und dann das Spülmittel zu geben, kurz „rasten“ lassen und schon kann es losgehen!

Text und Fotos: Bettina Mair-Maurer

Eröffnung Dorfzentrum vom 16. September 2018

Christian Hörtnagl hat mit seiner Kamera die schönsten Augenblicke der Eröffnungsfeier festgehalten. Wir

möchten hier vor allem die zahlreichen Bilder sprechen lassen:



Die Ehrengäste werden landesüblich empfangen (v.l.n.r.): Bgm. Johann Winkelmaier-Fehring, Pfarrer Norbert, Bgm. Andreas Danler, Landesrat Mag. Johannes Tratter und Abt des Stift Wilten, Raimund Schreier.



Abschreiten der Formationen mit Hauptmann Roland Huter.



Feierliche Dankesmesse mit musikalischer Untermalung der Musikkapelle und den Sunnseitigen.



Das Wetterglück trug wesentlich zu einem gelungenen Dorffest bei.



Der Abt segnete Haus, Platz und Gaben.



Standl und Schnapsl sind die Ehrdarbietungen unserer Musikkapelle – beides geht bestens runter – ins Ohr und in den Schlund.



Landesrat Tratter wurde ein Zirbenschnaps überreicht – symbolisch für die hochprozentige finanzielle Unterstützung des Landes beim Bau des neuen Dorfzentrums.



Bgm. Johann Winkelmaier gratulierte seiner Partnergemeinde mit wohlklingenden Worten zum neuen Ortszentrum und kündigte ein sehr originelles Gastgeschenk an: Patsch erhält eine steirische Herzbank!



Die JungmusikerInnen überzeugten mit ihren Stücken und zeigten dadurch, wie gut es um den musikalischen Nachwuchs in Patsch bestellt ist.



Chronist Ossie Wörle öffnet beim Dorffest erstmals die neuen Chronikräume und präsentiert die wertvollsten Exponate von Patsch.



Im neuen Gemeindesaal wurde diese interessierte Damenrunde mit einem Obstler empfangen.



Der neue Dorfplatz wurde als Mittel- und Treffpunkt von Patsch konzipiert. Groß und Klein sollen daran eine Freude haben.



Das Dorffest als Eröffnungsfeier wurde durch das Zusammenwirken der Vereine und freiwilligen Helfer zu einem schönen Erfolg. Viele weitere bunte Feste wünschen sich wohl auch diese drei ebenso gekleideten Mädchen.

Eröffnung Dorfzentrum – Gipfeltreffen

Die weiteste Anreise der Ehrengäste nahmen Bgm. Johann Winkelmaier und seine Verena in Kauf, um Patsch Glückwünsche und Grüße aus der Partnerschaft mit der Stadt Fehring zu übermitteln.

Am Montag nach dem Dorffest blieb noch etwas Zeit für Erholung und Austausch unter den Gemeindevertretern.

Text: Bgm. Andreas Danler / Foto: Verena Hermes



Bürgermeistertreffen am Gipfel des Hafelekars.

Eröffnung Dorfzentrum - Ein Blick von außen

Mag. Peter Swozilek war bereits am Prozess für die Entwicklung unseres neuen Dorfzentrums maßgeblich beteiligt. Er folgte daher unserer Einladung und reiste aus Schwarzach im „Ländle“ an. Seine erlebten Eindrücke hat er auf seiner Facebook-Seite festgehalten, ein paar kleine Auszüge daraus wollen wir hier festhalten:



Gestern fand in Patsch [...] die feierliche Eröffnung des neuen Ortszentrums statt, ich war dazu eingeladen. Der Ausdruck „Feierlich“ war hier wahrlich berechtigt. Allein die katholisch-kirchlichen Rituale sind mir in dieser Ausführlichkeit und Breite aus Vorarlberg eigentlich nicht so bekannt, die zahlreichen Schützen und OrtsmusikerInnen aller Altersstufen ergaben mit ihren Vereinstrachten und zusammen mit den vielen Dirndlträgerinnen ein farbiges und folkloristisches Bild eines funktionierenden Tiroler Gemeinwesens. [...]

Das Eröffnungsfest wird mir auch aus anderen Grün-

den noch lange noch lange in Erinnerung bleiben... Ich war gerade dabei, ein Photo zu machen, als ich aus dem Augenwinkel sah, wie die rundum Stehenden sich ihre Finger in die Ohren steckten. [...] Und dann tat es schon einen unwahrscheinlichen Kracher, als Dutzende Schützen zugleich ihre Büchsen (sagt

man so?) entluden. Eine interessante akustische und geschichtliche Selbsterfahrung, nur 2 km vom Ort der Berg Isel-Schlacht entfernt. [...] War insgesamt eine wirklich tolle Erfahrung, mit diesen sympathischen Menschen einen kleinen Stück ihres Weges zusammen gehen zu dürfen!



Text: Bgm. Andreas Danler / Peter Swozilek (Kürzg. d. Red.)

Fotos: Christian Hörtnagl (Portrait) / Peter Swozilek

Neuwahl im Wirtschaftsbund

Bei der Sitzung der Wirtschaftsbund-Ortsgruppe Patsch-Ellbögen im Hotel Restaurant Grünwalderhof in Patsch wurden der bisherige Obmann Siegmund Siegele und sein Stellvertreter Markus Koller bestätigt. Anneliese Junker, Bezirksobfrau des Wirtschaftsbundes Innsbruck-Land freut das einstimmige Wahlergebnis: „Mit Siegmund Siegele und Markus Koller haben wir zwei erfahrene Unternehmer, die Patsch und Ellbögen stark im Bezirk vertreten. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.“



Bezirksobfrau Anneliese Junker gratuliert zur Wiederwahl (v.l.n.r.): Siegmund Siegele, Bezirksobfrau Anneliese Junker und Markus Koller.

Grundsteinlegung Mietwohnanlage Fraubichl



Vor der Grundsteinlegung (v.l.n.r.): Obmann des Pfarrgemeinderates Dr. Georg Wietzorrek, Pfarrkirchenratsobmann und Gemeindevorstand Siegmund Siegele, Pfarrer Norbert Gapp, Bgm. Andreas Danler, Landesrätin Dr. Beate Palfrader, Vize-Bgm. Klaus Troger, Amtsleiter Richard Kienast, Pfarrgemeinderätin Hanni Huter, dahinter Gemeindeförderin Daniela Jörgensen, Sekretärin Renate Mayr und die Pfarrgemeinderäte Burghard Tollinger, Dietmar Planötscher sowie Walter Oss.

Am 17. Oktober feierte der gemeinnützige Bauträger WOHNUNGSEIGENTUM den offiziellen Baubeginn der objektgeförderten Wohnanlage am Fraubichl. Auf dem von der Pfarre Patsch gepachteten Baugrund entstehen acht attraktive Mietwohnungen, welche über ein Punktesystem der Gemeinde vergeben werden.

Pfarre und Gemeinde ermöglichten dieses Projekt, um hochwertigen Wohnraum für die Patscher Dorfbevöl-

kerung zu schaffen. Der anwesende Geschäftsführer der WOHNUNGSEIGENTUM, DI Walter Soier, lud Landesrätin Dr. Beate Palfrader zum erfreulichen Anlass nach Patsch ein. Die Wohnbau-Referentin des Landes unterstrich durch ihr Erscheinen die Bedeutung dieses Projektes.

Text: Bgm. Andreas Danler / Foto: Wohnungseigentum

Sicheres Skifahren nur mit Helm!

In manchen Bundesländern besteht Skihelmpflicht für Minderjährige bis zum vollendeten 15. Lebensjahr. Der Helm sollte aber nicht nur von Kindern getragen werden, auch Erwachsenen wird das Tragen eines Skihelms dringend empfohlen. Durch den Helm wird die Wucht des Aufpralls gedämpft und die Unfallfolgen können drastisch gemildert werden. Doch Helm ist nicht gleich Helm und beim Kauf gibt es folgendes zu beachten: Der Helm muss die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Möglichst zu Hartschalenhelmen aus stabilem Kunststoff greifen. Weiche Helme sind den Belastungen beim Ski- und Snowboardsport nicht gewachsen. Darauf achten, dass der Helm auch mit einer Ski- oder Sonnenbrille bequem zu tragen ist. Helme sollte man immer persönlich anprobieren – nehmen Sie sich dafür genügend Zeit. Lassen Sie sich von FachverkäuferInnen ausführlich beraten. Bei Kindern besonders auf einen guten Sitz und Komfort achten. Ist der Helm unbequem, tragen ihn die Kleinen nicht. Bei Kindern spielt auch die Optik bzw. die Farbe eine große Rolle – nehmen Sie einen Helm, der die Sicherheits-



anforderungen und den Vorstellungen ihres Kindes entspricht. Den Helm beim Probieren richtig aufsetzen, den Kinnriemen festziehen und versuchen, diesen mit einer Rollbewegung nach vorne ausziehen. Er darf sich nicht abstreifen lassen. Achten Sie auf das Gewicht des Helms. Das Fabrikationsdatum kontrollieren. Ein veraltetes Modell bietet eventuell nicht genügend Schutz. Zur Reinigung verdünnte Seifenlösungen benutzen – niemals Lösungsmittel. Diese können den Helm beschädigen und damit ist der Schutz möglicherweise nicht mehr richtig gewährleistet.

Eine unfallfreie Wintersaison 2018/19 wünscht Ihnen Manfred HOLZKNECHT (Zivilschutzbeauftragter – Gemeinde Patsch).

Text und Foto: Manfred Holzknecht SIZ



Die Dorfbühne informiert

„Die 86er WG“ das heurige Stück der Dorfbühne Patsch

Habe ich alles richtig gemacht, das Beste erreicht und es allen recht getan? Diese Frage stellen sich die Darsteller unserer heurigen Komödie „Die 86er WG“.

Jedenfalls bekommt unser „Michael“ ein zweites Mal die Chance, sein Leben zu gestalten. Das bringt einiges an Verwirrung mit sich und viele lustige Erinnerungen werden aufgefrischt. Jedenfalls war die Jugend der 80er Jahre von „Sex, Drugs and Rock'n'Roll“ geprägt. Für Stimmung und Kulinarik ist gesorgt und der Kartenvorverkauf unter www.dorfbuehne-patsch.at hat bereits begonnen.

Spieltermine:

Mittwoch 26.12.2018 (Premiere)
Samstag 29.12.2018
Freitag 04.01.2019



Samstag 05.01.2019

Freitag 11.01.2019

Samstag 12.01.2019

Freitag 18.01.2019

Samstag 19.01.2019

Auf lustige Theaterabende freut sich das gesamte Team der Dorfbühne Patsch. *Foto: Gertraud Töchterle/Dorfbühne*

Seniorengruppe Patsch

Tagesfahrt Eibsee

Ein Tagesausflug führte uns am 06. September 2018 zum Eibsee. Bei herrlichem Spätsommerwetter fuhren wir über Seefeld – Scharnitz – Garmisch Partenkirchen zu unserem Ziel. Die idyllische Lage des Eibsees und sein klares, grün getöntes Wasser – gleichzeitig immer im Blickfeld die fantastische Bergwelt rund um die Zugspitze – machen ihn zu einem der schönsten Seen der bayerischen Alpen. Etwa die Hälfte unserer Senioren bewältigte den wunderschönen ca. 7,5 km langen Rundwanderweg um den See. Mit schöner Aussicht auf den See haben wir auf der Terrasse des Restaurants Pavillon zu Mittag gegessen. Im Anschluss konnten wir noch eine Bootsfahrt machen, wovon die Teilnehmer höchst begeistert waren. Die Rückfahrt führte uns über Ehrwald und dem Fernpass nach Nassereith, wo wir noch das dortige Fasnachtshaus besichtigten.

Unter fachkundiger Führung des Obmannes des Seniorenvereins Nassereith und durch anschauliche Kurzfilme konnten eindrucksvoll die Bedeutung dieses einmaligen Brauchtums erklärt, sowie die bunten Kostüme, Holzmasken und Schellen bestaunt werden. Alles in allem erlebten wir einen wunderschönen Tagesausflug.

Zum Thema „Selbständig im Alter“ wird in Zukunft in der Ortsgruppe Patsch in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Tirol ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm angeboten. Einmal wöchentlich zur selben Zeit (immer Donnerstag von 09.00 bis 10.30 Uhr) trifft sich die Gruppe in den von der Gemeinde Patsch zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten des Vereinshauses, um mit viel Freude und Humor Körper und Geist zu stärken, aber sich auch über



Gruppenfoto beim Eibsee

Sinn- und Lebensfragen auszutauschen. Die liebenswerte Trainerin „Ines“ konnte dafür engagiert werden. Lebenslanges Lernen sowie Übungen für Koordination und Konzentration machen den Alltag im Leben leichter und verzögern den Alterungsprozess um viele Jahre. Weitere Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Informationen dazu beim Obmann der Senioren, Tel.: 0664-4949045.

Die Senioren Ortsgruppe Patsch hat zurzeit 94 Mitglieder. Unsere Vereinstätigkeiten beinhalten Tagesausflüge, Wanderungen, Exkursionen, Informationsveranstaltungen, gemütliches Beisammensein usw. und sind parteifrei. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen und an keine Altersgrenze gebunden. Bei Interesse können sie sich jederzeit an eines unserer Mitglieder oder an den Obmann der Senioren wenden.

Im Namen der Ortsgruppe Patsch Johann Lorenz, Obmann

Foto: Johann Lorenz

Schützen: Neues Dorfzentrum und Vereinsräumlichkeiten offiziell seiner Bestimmung übergeben

Rechtzeitig zur offiziellen Einweihung des neuen Dorfzentrums sind auch die Räume der Schützen fertiggestellt worden und konnten somit ihrer Bestimmung übergeben werden. So wie Abt Raimund in seiner Predigt über die Gemeinschaft und die Gemeinsamkeit predigte so war es auch das Gemeinsame Miteinander der Vereine und der Gemeinde die diese Eröffnungsfeier zur überaus gelungenen Veranstaltung werden ließ. Denn wenn jeder seine eigene Suppe kocht wird's halt nur eine Suppe. Gemeinsam und miteinander wurde es

sogar ein Schnitzel. Das Herzstück des neuen Vereinslokals der Schützen ist sicherlich der neue elektronische Schießstand. Seine Feuertaufe erhielt er mit dem heurigen Dorfschießen bei dem ein neuer Besucherrekord erzielt werden konnte.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den Teilnehmern herzlich bedanken und gratulieren allen Gewinnern, im besonderen Sylvia Stöckholzer und Alois Nairz zur Dorfmeisterin bzw. zum Dorfmeister, sowie Patrizia Haller zur Schülermeisterin.



Vorschau Veranstaltungen der Schützen:

Sonntag, 2. Dezember:

Eröffnung des Patscher Advents, Jungschützen laden ein am neuen Dorfplatz um 17:30 Uhr

Samstag, 8. Dezember:

Patscher Adventmarkt am neuen Dorfplatz, Stand schauen, Schmankerl kosten, Glühwein trinken, Advent genießen

Samstag, 16. Feber 2019:

Maskenball der Schützen

Fotos: Arnold Haider



Bewerbe der Feuerwehr



Am 23. Juni 2018 wurde in Sistrans der Nassleistungsbewerb der Abschnitte Hall-Lans-Wattens ausgetragen. Wir konnten mit einer Gruppe daran teilnehmen und den ausgezeichneten 5. Platz und somit einen Pokalrang erreichen. Gratulation an die Gruppe „Silberfeil“ für diese tolle Leistung.

© BFV Ibk-Land



Bereits am 20.-21. Juli ging es weiter nach Gschnitz zum Bezirksbewerb, wo wir wieder mit drei Gruppen teilnahmen und solide Mittelfeldplatzierungen erreichen konnten.

Friedenslicht aus Bethlehem

Auch heuer werden wieder über 100 Feuerwehrmitglieder aus Nord-, Ost- und Südtirol das Friedenslicht aus Bethlehem entgegennehmen und in ihren Heimatgemeinden verteilen. Die Mitglieder der Feuerwehrjugend Patsch werden am Vormittag des 24. Dezember durchs Dorf ziehen und das Licht verteilen.

Zudem haben Sie die Möglichkeit, am 24. Dezember zwischen 09.00 Uhr und 13.00 Uhr bei der Feuerwehrhalle das Friedenslicht zu empfangen.

Foto: Wolfgang Span



Adventfenster

1. Nikolausfeier in der Kirche um 17.00 Uhr
2. Eröffnung des Patscher Advents – Jungschützen, Gemeindeplatz
3. Christine und Werner Falgschlunger, Römerstraße 8
4. Christine und Hansjörg Ribis, Grünwalderhof
5. Gertraud Töchterle und Leo mit Anni und Fritz Mittermaier, Greidweg 13 (anschließend Rorate in der Kirche um 18:15 Uhr)
6. Eva und Burkhard Tollinger, Dorfstraße 17 (anschl. Rorate in der Kirche um 18:15 Uhr)
7. Eveline und Bernhard Erlacher, Hofrat-Hirn-Weg 7
8. Weihnachtsmarkt der Schützen Patsch, Gemeindeplatz
9. Landjugend Patsch, Gemeindeplatz
10. Angelika und Christian Scherer, Römerstraße 4
11. Pernette und Markus Klingenschmid, Mühlenweg 2
12. Judith und Otto Greier, Dorfstraße 2 (anschl. Rorate in der Kirche 18:15 Uhr)

13. Evi und Burghard Humml, Gstill 6 (anschl. Rorate in der Kirche 18:15 Uhr)
14. Bücherei Patsch, Volksschule, Römerstraße 9
15. Pfarrgemeinderat, Widum, Dorfstraße 14
16. Monika und Florian Greier, Hofrat-Hirn-Weg 1
17. Inge Bantlow, Fraubichl 15
18. Monika und Joachim Matt mit Brigitte Margreiter, Gänsbichl 23
19. Kinderhort Patsch, Volksschule (anschließend Rorate in der Kirche 18.15 Uhr)
20. Bettina und Bernhard Mair, Dorfstraße 20 (anschl. Rorate i. d. Kirche 18:15 Uhr)
21. Evi und Helli Falgschlunger mit Paula Falgschlunger, Hofrat-Hirn-Weg 4
22. „Adventblasen“ der Musikkapelle Patsch (Achtung: die Bläser kommen zu „euren“ Fenstern)
23. Carola und Mario Mitteregger, Bärfeld 8
24. „Kindermette“ in der Kirche, um 17.00 Uhr



Treffpunkt beim jeweiligen Fenster um 17:30 Uhr

Information zur Christbaumaktion



Aus forsttechnischen Gründen kann die Agrargemeinschaft Patsch heuer leider keine Christbaumaktion anbieten.

Unsere Waldaufseher Martin Jörg bzw. Agrarobmann Bernhard Haller erklären sich für eine Fortsetzung des beliebten Christbaum-

schneidens bereit, sobald es die Verhältnisse im Patscher Wald wieder zulassen. Wer einen Christbaum in Patsch erwerben möchte, findet dazu beim heurigen Adventmarkt eine gute Gelegenheit.

Text: Bgm. Andreas Danler

Patscher Advent

Der große Erfolg des ersten Patscher Adventmarktes soll heuer am Samstag, den 8. Dezember, fortgesetzt werden. Bei Glühwein, Punsch, Kulinarik und Hand-

werk aus der Region wollen wir uns wieder in richtige Weihnachtsstimmung bringen. Wir hoffen, euch wieder zahlreich anzutreffen. *Text: Redaktion / Foto: Andreas Danler*



Terminkalender

01.12. 17:00 Uhr	Nikolaus-Feier in der Kirche
01.12. 18:00 Uhr	Öffnung erstes Adventsfenster und „Höllenshow“ des Krampusvereins
02.12. 1. Advent	09:00: Roratemesse mit Adventkranzweihe, 10:00 – 14:00: Adventcafé im Gemeindesaal
07.12., 14.12., 21.12.	06:00: Lichterrate, anschließend Frühstück im Widum
08.12.	Hochfest Maria Empfängnis, 09:00: Festmesse mit Pfarrchor
08.12.	2. Patscher Adventmarkt am neuen Gemeindeplatz
09.12. 14:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde
10.12.	08:00-12:00 und 13:00-17:00 Uhr Müllsackausgabe im neuen Gemeindehaus/Tiefgarage
12.12.	08:00 – 12:00 / 14:00 – 17:00 Müllsackausgabe – Keller Gemeindeneubau
15.12.	Adventfenster beim Widum
22.12.	Weihnachtsbläser ziehen durchs Dorf
24.12.	09:00 – 13:00 Friedenslicht der FF-Patsch (Feuerwehrrhalle) 17:00: Kindermette mit Jungmusikanten 23:00: Christmette mit Chor „PatschWork“
25.12. 09:00 Uhr	feierliches Weihnachtshochamt mit Pfarrchor
26.12.	Märtyrer-Diakon Stephanus (2. Kirchenpatron) 09:00: festlicher Gottesdienst mit Bläsern 19:30: Abendmesse mit Männerschola Neu-Pradl Premiere Dorfbühne Patsch „Die 86er WG“
02./03.01.	Sternsingen: „CHRISTUS segne Euer Haus“ 2019
22.01. 18:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
16.02.	Maskenball der Schützen

Weihnachtsgrüße der Redaktion

Das Dorfblatt-Team wünscht allen Patscherinnen und Patschern ein be-sinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Foto: Alexandra Siegele



Geburten



Laura Kienast
Anna Töchterle

Herzlichen Glückwunsch
den Eltern und den
neuen Erdenbürgern viel
Wachstum und Gedeihen!

Jubiläen

**Wir gratulierten
herzlich zum ...**

70. Geburtstag

Oswald Wörle

85. Geburtstag

Adelheid Oss
Christel Rittner
Karl Klingenschmid
Zäzilia Klingenschmid

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer:
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

Redaktion:
Claudia Holzknicht, Alfred Konzett,
Bernhard Mair, Georg Pedrini,
Klaus Troger, Manuela Zangerl

Layout: RWF, Volders

Amtliches, Personelles (Gratulationen):
Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Andreas Danler
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung der jeweiligen Autoren wieder
und müssen sich nicht mit jener des Heraus-
gebers decken.

dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 17. Feber 2019

Nächste Ausgabe: 15. März 2019 (Ausnahme)



RWF Römelt-Hechenleitner Werbebesellschaft m.b.H.
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | www.rwf-media.com